

Grusswort von Maya Graf, Nationalratspräsidentin

Weiter so

Wie wichtig es für die Politik ist, unabhängige, kritische, an der Basis getestete Resultate und Thesen zur Verfügung zu haben, habe ich in den elf Jahren meiner Mitgliedschaft in der Kommission Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) immer wieder erlebt. Die sorgfältig erarbeiteten Studien von TA-SWISS über neue technische und medizinische Herausforderungen sind eine wichtige Grundlage für die Entscheide, die das Parlament zu treffen hat. Und sie führen oft – und auch das ist eine Grundvoraussetzung für Demokratie – zu guten und reichhaltigen Diskussionen. Ich erinnere an das grosse Thema der Gentechnologie, wo am Ende ein eigenes Gentechgesetz entstand, oder an die Nanotechnologie, wo eine gesetzlichen Regelung leider noch nicht in Sicht ist.

Die immer raschere Entwicklung im technologischen Bereich und in der Medizin stellt für die Menschheit eine Herausforderung dar, mit der sie in dieser Form noch nie konfrontiert war – gerade weil, so behaupte ich, wir Menschen, wenn wir ehrlich sind, ja immer noch die gleichen sind wie vor tausend Jahren. Daher ist die Arbeit von TA-SWISS wichtig und daher wird sie auch nicht so bald ausgehen. Denn zu der Geschwindigkeit kommt, dass die technologischen und medizinischen Errungenschaften immer komplexer ineinanderfliessen. Hier den Überblick zu gewinnen, die Menschen von unten her mitzunehmen, ihre Erwartungen und Ängste abzufragen, sie in die Diskussion einzubeziehen, ist ungemein wichtig. Was ich TA-SWISS wünsche, wünsche ich deshalb auch uns: Machen Sie weiter so und herzlichen Dank für Ihre Arbeit.